

Die wichtigsten Dienstleistungen der Thurgauischen Krebsliga



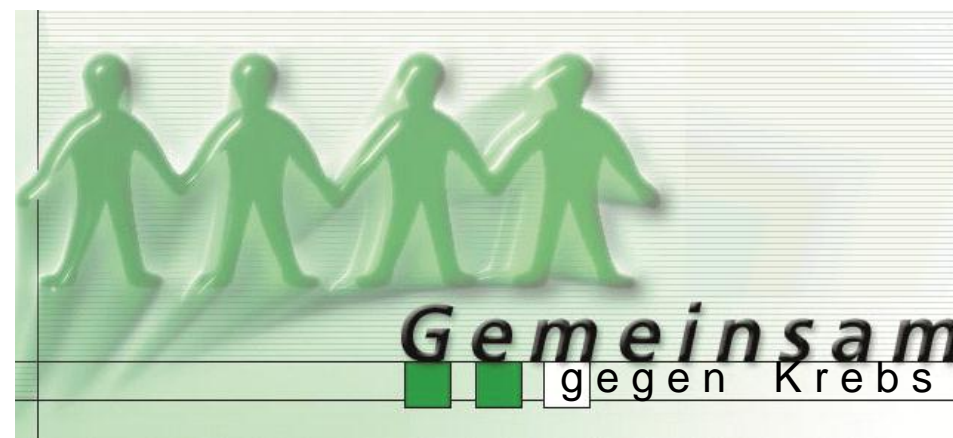
thurgauische krebsliga
Kompetenzzentrum

Direkte Unterstützung für Betroffene, aber auch für Angehörige.

Begleitung und Betreuung von Krebskranken und Angehörigen	Kostenloses und anonymes Krebstelefon
Haus- und Spitalbesuche, Klinik- und Heimbefuche	Kurse, Schulungen, Broschüren, Infomaterial
Begleitung in Selbsthilfegruppen	Referate, Vorträge, Messen
Kostenloser Versand von Material	Beratung und Betreuung in verschiedenen Lebensphasen
Vermittlung von Fahrdiensten	Gesundheitsvorsorge
Finanzielle Unterstützung in Notsituationen	Prävention, Ausstellung und Anlässe
Sachhilfe in Form von Beratung	Anleitung bei Stomapatienten
Vermittlung von verschiedenen Hilfsmitteln	Gezielte Materialabgabe und Beratung von Stomapatienten
Vermittlung von Kontakten zu Selbstbetroffenen	Betreuung und Begleitung in der Hospizwohnung
Palliative Begleitung und Betreuung	Schnittstellenmanagement und Koordination der Pflege zu Hause

Thurgauische Krebsliga

4. Ausgabe Sommer 2011



Krebsliga-Post 55 Jahre Jubiläum



thurgauische krebsliga
Kompetenzzentrum

Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 70 00

Fax 071 626 70 01

E-Mail: info@tgkl.ch

Online Spenden www.tgkl.ch

Postcheckkonto: 85-4796-4

IBAN: CH58 0483 5046 8950 1100 0



www.tgkl.ch

Seite	Inhalt
1	Begrüssung
2	Inhaltsverzeichnis / Dienstleistungen
3	Aktivitäten 1. Semester 2011
4	Jahresbericht 2010, Herr Dr. med. C. Taverna Präsident der Thurgauischen Krebsliga
5	Umzug des Materialverkaufes ins 1. OG
6	Patientenstatistik 2000 – 2010
6	Freiwilligenanlass auf dem Arenenberg
7	Buch- und DVD Vorstellung in Amriswil
7	Aktivitäten 2. Semester 2011
8	Dienstleistungen 2011

Unsere wichtigsten Dienstleistungen für Krebsbetroffene, Angehörige und Informationssuchende

Krebs löst viele Fragen aus – bei Betroffenen selber, aber auch bei Angehörigen und Informationssuchenden. Krebs ist eine Krankheit, die uns alle angeht.

- Begleitung und Betreuung von Krebskranken und Angehörigen
- Kostenloses und anonymes Krebstelefon
- Haus- und Spitalbesuche
- Kurse, Schulungen, Broschüren
- Begleitung in Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von Kontakten zu Selbstbetroffenen
- Referate, Vorträge, Messen
- Vermittlung von Fahrdiensten
- Beratung, Betreuung und Anleitung von Stomapatienten
- Gezielte Materialabgabe und Versand von Stomamaterial
- Finanzielle Unterstützung in Notsituationen
- Gesundheitsvorsorge
- Sachhilfe in Form von Beratung
- Prävention, Aktivitäten
- Vermittlung von verschiedenen Hilfsmitteln
- Schnittstellenmanagement und Koordination der Pflege zu Hause
- Betreuung in Hospizwohnung
- Palliative Begleitung und Betreuung

6. Juni 2011, Checkübergabe von Lidl an die Thurgauische Krebsliga zur Neueröffnung in Wilen bei Wil

An der Eröffnung der neuen Lidl Filiale am 9. Juni 2011 in Wilen bei Wil, kamen beim Verkauf von Speisen und Getränken CHF 1'700.— zusammen.
Herzlichen Dank an Lidl Schweiz für diesen Check!



29. Juni 2011, Leben mit Krebs Buch- und DVD Vorstellung der Krebsliga in Amriswil

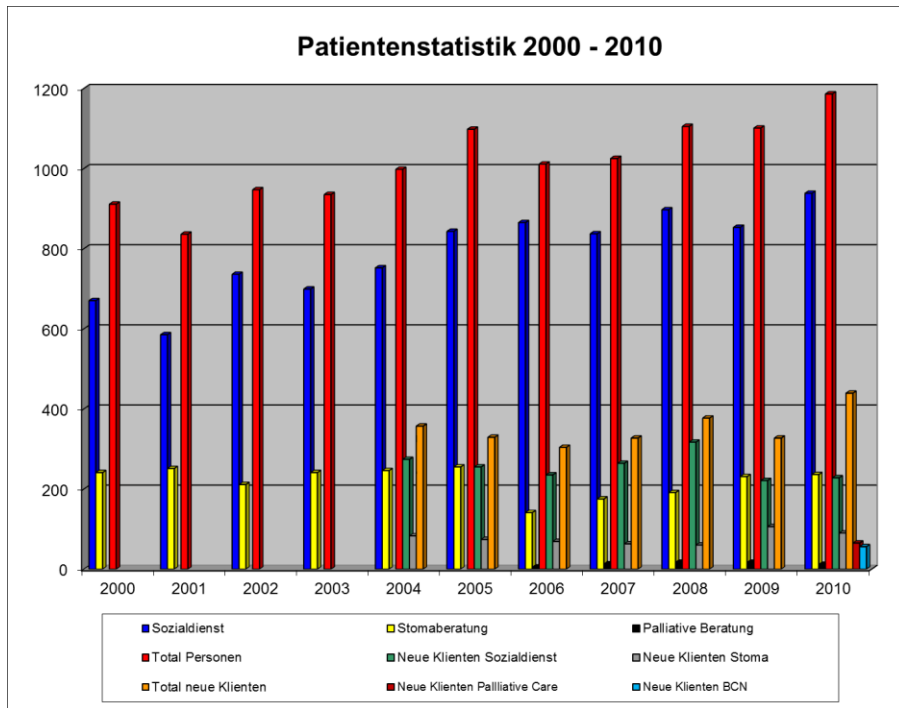


Über 25 Personen fanden den Weg zu unserer Buch- und DVD Vorstellung, welche im Rahmen der Fotoausstellung des ambulanten Hospizdienstes stattgefunden hatte. Frau Cornelia Schwager erzählte von ihrem bewegenden Schicksal,

welches ihr mit 16 Jahren widerfahren ist. Der Historiker, Herr lic. phil. Daniel Kautz stellte das Buch „Vom Tabu zum Thema? 100 Jahre Krebsbekämpfung in der Schweiz 1910-2010“ vor. Zwischendurch wurden Filmsequenzen von Betroffenen oder Angehörigen eingespielt, welche von der Krebsliga Bern aufgenommen worden sind. Herr Dr. med. Geoffrey Delmore, umrahmte die Vorstellungen der Referenten gekonnt mit seinen Melodien am Flügel. Anschliessend unterhielt man sich rege beim gemeinsamen Apéro.

Aktivitäten 2. Semester 2011

- 19.08.2011 **Wohltätigkeitsevent für die Thurgauische Krebsliga Wielhalle in Müllheim**
- Nachtessen mit musikalischen Impressionen
- Referate und Informationen über das Mammographie Screening Programm Kanton Thurgau, Prostatakrebs und Gebärmutterhalskrebs
- Filmvorführung „Stationspiraten“
- 02.09.2011 **Orientalische Tanz-Performance in Bischofszell**
zugunsten der Thurgauischen Krebsliga
El Khalil – Der Begleiter
- 09./11.09.2011 **Udiniese Fest zu Gunsten der Krebsliga in Mattwil**
Volksfest, organisiert vom Udinese-Club
- 29.09 – 03.10.2011 **WEGA – Die Thurgauer Messe in Weinfelden**
Präventionsstand mit dem Gesundheitsamt



9. April 2011, Dankes Anlass für Freiwillige der Thurgauischen Krebsliga (TGKL) und Verleihung des 1. Freiwilligen-Award

2011 ist das „Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit“. Menschen, die ehrenamtlich Aufgaben übernehmen, stehen zwölf Monate im Mittelpunkt. Als Dankeschön lud die Thurgauische Krebsliga alle freiwilligen Helfenden am Samstag, 9. April 2011 zu einem Anlass auf den Arenenberg ein. Nach den Führungen traf man sich zu einem gemütlichen Apéro im Freien. Beim anschliessenden Mittagessen verliehen Herr Dr. med. C. Taverna und Frau E. Herzog Engemann an Frau M. Thiemann den 1. TGKL Freiwilligen-Award. Frau Thiemann leitet seit 30 Jahren erfolgreich die Selbsthilfegruppe in Weinfelden. Mit Kaffee und Dessert wurde der Nachmittag beendet.



- 04.02.2011 **Internationaler Weltkrebstag**
- 15.02.2011 **Internationaler Kinderkrebstag**
- 07.03.2011 **Tag der Kranken**
- 07.04.2011 **Erbschafts- und Schenkungsseminar in Weinfelden**
Herr Heinz Uhlmann, Leiter Financial Planning der Thurgauer Kantonalbank Müllheim informiert über Ehe- und Erbrecht, Testament und Erbschaftssteuern.



- 09.05.2011 **Prävention: Hautkrebstag im Kanton Thurgau**
kostenlose Erstuntersuchungen von auffälligen Pigmentmalen durch die Spital Thurgau AG und Dermatologen im Kanton Thurgau.
- 11.05.2011 **Jahresversammlung der Thurgauischen Krebsliga im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden**
- Jahresbericht, Bericht des Revisors und Vorträge zum Thema, Krebsfrüherkennung:
- **Früherkennung des Brustkrebses;**
Herr Dr. med. Mathias Fehr, Spital Thurgau AG, KSF
- **Früherkennung des Prostatakrebses;**
Herr Dr. med. Guido Tenti, Spital Thurgau AG, KSM
- **Früherkennung des Dickdarmkrebses;**
Herr Dr. med. Pierre-Yves Zaugg, Frauenfeld
- **Brustkrebsfrüherkennungsprogramm Kt. Thurgau;**
Frau Manuela Reich, Frauenfeld



Referenten von links nach rechts:
Herr Dr. med. P.-Y. Zaugg, Frau M. Reich, Herr Dr. med. M. Fehr und Herr Dr. med. C. Taverna, es fehlt Herr Dr. med. G. Tenti

- 19.06.2011 **2. TKB Thurathlon, Güttingersreuti in Weinfelden**
Präventionsstand mit Wettbewerb und Sofortpreisen

Jahresbericht der Thurgauischen Krebsliga 2010

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Kernaufgabe der Thurgauischen Krebsliga ist die Betreuung und Begleitung von krebskranken Menschen und ihren Angehörigen. Wir engagieren uns im Sozialdienst, in der Palliative Care und in der Stomaberatung und -pflege. Unsere Mitarbeiterinnen geben am Krebstelefon Auskunft zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit Krebserkrankungen. Die Brustkrebs-Pflegefachfrau unserer Liga berät Brustkrebs-Patientinnen im Rahmen des Brustzentrums Thurgau im Kantonsspital Münsterlingen. Im Jahr 2010 wurden insgesamt 1'186 Patienten von den verschiedenen Diensten der Thurgauischen Krebsliga betreut. Die Zahl der neuen Patienten ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen – auf 439. Auch die Zahl der Patientenbesuche und der sogenannten elektronischen Kontakte (Telefon und E-Mail) haben im Jahr 2010 zugenommen. So fanden insgesamt 1'788 Patientenkontakte entweder zu Hause, im Spital oder in der Geschäftsstelle in Weinfelden und 8'176 elektronische Kontakte statt.

Die Hospizwohnung in Weinfelden ist ein in der Schweiz einzigartiges Angebot. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Jürg Weber-Stiftung können krebskranke Menschen ihre letzte Lebensphase in der Hospizwohnung verbringen. Die Hospizwohnung war im vergangenen Jahr sehr gut ausgelastet. Das zeigt, dass dieses Angebot einem zunehmenden Bedürfnis entspricht. Ich möchte der Jürg Weber-Stiftung herzlich für diese wichtige Unterstützung danken. Wir hoffen, dass wir dieses Angebot auch künftig weiterführen können.

Im Berichtsjahr wurde von den Mitarbeitenden der Thurgauischen Krebsliga 16'094 Arbeitsstunden geleistet, dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls einer deutlichen Zunahme. Wir führten 41 Anlässe sowie 24 Schulungen und Referate mit insgesamt 333 Teilnehmern durch. Von den Anlässen möchte ich den Sternmarsch zum 100 Jahr-Jubiläum der Krebsliga Schweiz besonders erwähnen. Zahlreiche Teilnehmende brachten auf einer Wanderung, welche uns in drei Etappen auf dem Jakobsweg von Kreuzlingen nach Fischening führte, ihre Solidarität mit krebskranken Menschen zum Ausdruck. Die Veranstaltung endete mit einem Grossanlass auf dem Bundesplatz in Bern. Auch am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Frauenfeld war die Thurgauische Krebsliga mit einem Stand präsent. Hier konnten viele Besucher auf wichtige Präventionsthemen wie gesunde Ernährung oder Sonnenschutz aufmerksam gemacht werden. Traditionsgemäss fand im September das Volksfest des Udinese Club Mattwil statt. Wiederum ging der Erlös an die Thurgauische Krebsliga. Wir durften den grosszügigen Betrag von CHF 13'026.- entgegen nehmen. Wir danken dem Udinese Club Mattwil von Herzen für die langjährige grossartige Unterstützung. Im Berichtsjahr konnten wir krebskranke Menschen und ihre Familien mit CHF 618'827 unterstützen, inklusive CHF 10'500 für krebskranke Kinder im Ostschweizer Kinderspital St. Gallen. Wir durften Legate in der Höhe von CHF 358'806 und Spenden in der Höhe von CHF 481'424 entgegen nehmen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Spendern für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung der Thurgauischen Krebsliga. Ohne sie wäre unser Einsatz zugunsten der krebskranken Menschen und ihren Angehörigen nicht möglich. Die Unterstützung der Krebsforschung ist uns auch ein grosses Anliegen. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir mit dem Biotechnologie Institut Thurgau im Kanton über eine Institution verfügen, die im Bereich der Grundlagenforschung international sehr beachtete Forschungsarbeiten erbringt. Am 17. November konnten wir dem Leiter des Biotechnologie Instituts Dr. Daniel Legler einen Check von CHF 25'000 überreichen. Als Stiftungsratspräsidentin der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung war auch Regierungsrätin Monika Knill bei der Checkübergabe anwesend. Auf weitere wichtige Themen des vergangenen Jahres wie die Umsetzung der Palliative Care-Initiative, die Einführung des Brustkrebs-Früherkennungsprogramms und die Einrichtung eines kantonalen Krebsregisters kann ich hier aus Platzgründen leider nicht eingehen. In allen diesen Bereichen hat die Thurgauische Krebsliga aktiv mitgearbeitet und ihr Wissen und ihre Erfahrung eingebracht. Die Zunahme bei allen unseren Dienstleistungen ist ein Ausdruck dafür, dass unsere Arbeit von den Betroffenen und ihren Angehörigen geschätzt wird. Den Mitarbeitenden der Thurgauischen Krebsliga danke ich von Herzen für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Patienten. Die Unterstützung durch einen erfahrenen, kompetenten und gut vernetzten Vorstand ist von grösster Bedeutung. Meine besondere Anerkennung und Wertschätzung gilt den Vorstands- und Ausschussmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zugunsten der Thurgauischen Krebsliga. Dankend erwähnen möchte ich unsere Revisionsstelle, die BDO AG mit Herr Michael Schawalder.

Ihnen allen, die Sie der Thurgauischen Krebsliga seit Jahren die Treue halten und uns in unserer Arbeit zugunsten der krebskranken Menschen und ihren Angehörigen unterstützen, danke ich von ganzem Herzen.

Dr. med. Christian Taverna, Präsident Thurgauische Krebsliga



24. März 2011, Umzug des Materialverkaufes in das 1. OG an der Bahnhofstrasse 5, in 8570 Weinfelden

In den letzten Jahren ist der Material- und Broschürenverkauf kontinuierlich angestiegen. Immer mehr und grössere Mengen wurden bei unserem Lagerbewirtschafter, Herr Sevan Zeki bestellt. Unser Lager war mit der Zeit platzmässig eingeschränkt, so konnten die Artikelangebote nicht mehr erweitert werden. Ebenfalls benötigten wir im personellen Bereich mehr Kapazität und Platz.

Aus diesen Gründen entschloss sich der Vorstand der Thurgauischen Krebsliga, einen Teil des 1. OG anzumieten, um über mehr Räumlichkeiten zu verfügen.

So wurde am 24. März 2011 die ganze Stomabewirtschaftung vom 2. OG ins 1. OG gezügelt. Viele freiwillig helfende Hände unterstützten uns tatkräftig beim Umzug, auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Nach einer knappen Woche war das 1. OG fertig eingerichtet und Herr Zeki konnte den neuen Arbeitsplatz beziehen.

Untenstehend finden Sie einige Fotoimpressionen zu unserem Umzug.

NEU gilt für Material-Bestellungen folgende Telefonnummer: 071 626 51 91.

